

*Man muss dem Körper
Gutes tun, damit die Seele
Lust hat, darin zu wohnen.*

-Windson Churchill

Eine solche Massage kann zwei- bis drei Mal wiederholt werden, abhängig von der Konstitution, dem Hauttyp und dem individuellen Befinden des Behandelten. Sie wird überwiegend am Rücken angewendet, kann aber auch auf die Beine ausgedehnt werden. Die Menschen fühlen sich nach einer Honigmassage angenehm warm und wunderbar belebt. Es kann sich auch eine wohlige entspannte Müdigkeit breitmachen, dann ist die regenerierende Wirkung nach einem erholsamen Schlaf gut spürbar. Die Wirkung einer Honigmassage ist tiefgreifend. Eine Anwendung ist angezeigt, bei Menschen, die sich schlapp und energielos fühlen, die über Schmerzen im Bewegungsapparat z. B. Gelenk- und Muskelschmerzen klagen, die an rheumatischen Erkrankungen oder unter lymphatischen Stauungen leiden. Auch bei fieberhaften Infekten kann eine Honigmassage rasche Besserung bewirken.

*Honig wohnt in jeder Blume,
Freude an jedem Orte,
man muss nur wie die Biene,
sie zu finden wissen.*

- Heinrich von Kleist

*Die Magie der Bienen in
Wolfegg, Mooshäusle 3*

Kontakt und weitere Informationen

Mooshönig Imkerei

Ildiko Erika Ditz

Apitherapie Beraterin

Mooshäusle 3

88364 Wolfegg

Tel.: 0174 311 9596

ildikoerikaditz@gmail.com

www.bienenmagie-wolfegg.de

*Honigmassage
Bienenstockluft
und
Bienenprodukte*

Mooshönig



Imkerei

Bei der Honigmassage wird die klebrige Eigenschaft des Honigs genutzt, die eine eigene spezielle Massagewirkung auf die Haut ausübt. Sie erfordert eine spezielle Technik und wird anders ausgeführt, als wir das von den üblichen Massagen kennen. Es entsteht ein prickelndes Gefühl, wie von vielen kleinen Nadelstichen. Bei einer solchen Massage wird der Honig in tiefen Hautschichten bis ins Bindegewebe hinein wirksam und kann dort Stoffwechselschlackstoffe lösen. Diese Stoffe werden an die Hautoberfläche gefördert, wo sie als klebrige, kaugummiartige Substanz austreten (Exsudat) und abgewaschen werden.



Bienenstockluft



Saisonal
von
Mai bis August

Die Atmosphäre, welche sich die Bienen in ihrem Bienenstock schaffen, nennt man Bienenstockluft. Sie beinhaltet vor Allem ätherische Substanzen, Duftstoffe und Flavonoide. Diese Stoffe haben einen wohltuenden Effekt auf die Bronchialschleimhaut. Die Naturheilkunde empfiehlt die Bienenstockluftinhalation besonders bei Atemwegserkrankungen, wie Asthma, chronischer Bronchitis und Lungenerkrankungen (COPD). Doch auch bei Kopfschmerzen, Depressionen und Ängsten kann eine Anwendung hilfreich sein, denn wer Bienenstockluft einatmet, atmet die Kraft und Energie einer starken Gemeinschaft ein. Da die Bienenstockluft die Bienenschätze wie Honig, Propolis, Bienenbrot und Blütenpollen enthält, steht sie generell nur im Frühling und Sommer; eben in Zeiten in denen Pflanzen blühen, zur Verfügung.

Wärme für alle Fälle

Heilsam ist was der Seele dient, unseren Geist
e
u



Bienenwachswickel sind warm, sie duften herrlich und schenken Kindern wie Erwachsenen bei vielerlei Beschwerden Linderung. Bienenwachs ist ein Extrakt aus Licht und Wärme.

Es kann im Körper die Durchblutung anregen, Schmerzen und Verkrampfungen, Husten lösen und die Selbstheilungskräfte fördern.

Ohrenkerzen

Diese aus Wachs und einem Baumwollgewebe geformten Röhrchen haben mit einer Kerze nur gemeinsam, dass sie abgebrannt werden. Diese Art der thermophysikalischen Anwendung kann z.B. bei Ohrenschmerzen, Verspannungen und Erkältungen angewendet werden.